

7 Millionen
vorzeitige Todesfälle jährlich



EUROPÄISCHE
REGION
(WHO)

Innenraumluftverschmutzung
2014 **120,000** vorzeitige
Todesfälle

Außenluftverschmutzung
2015 **430,000** vorzeitige
Todesfälle

Quellen der
Luftverschmutzung:



Verkehr



Landwirtschaft



Kohlekraftwerke



Industrie



Haushalte

Gesundheitsschäden durch Luftverschmutzung sind vollständig vermeidbar



Lungenkrankheiten



Krebs



Herzkrankheiten



Diabetes



Fettleibigkeit



HEAL's Forderungen #CleanAir4Health #SaubereLuft

1



Luftqualität zu politischer Priorität machen

Dies schließt Finanzierungsmaßnahmen ein und die Berücksichtigung, wie sich Energie- und Verkehrsmaßnahmen, Investitionsstrategien auf die Luftqualität auswirken.

2



Risikogruppen vorrangig schützen, soziale Ungleichheit berücksichtigen

Luftverschmutzung beeinträchtigt die Gesundheit aller, aber bestimmte Gruppen wie (auch im Mutterleib) Kinder, diejenigen, die bereits erkrankt sind wie Asthma- und Herzpatienten, ältere Menschen sowie sozial Schwache sind besonders gefährdet.

3



Aktualisierung der Luftqualitätsstandards auf der Basis aktueller Gesundheitsstudien

Europäische und nationale Richtlinien sollten immer den neuesten Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) folgen und alle Schadstoffe abdecken.

4



Grenzwerte zur Luftqualität einhalten

23 EU-Mitgliedstaaten verstoßen gegen die Grenzwerte zur Luftqualität. Die Europäische Kommission sollte weiterhin auf die Einhaltung der Grenzwerte durch die Mitgliedsstaaten pochen.

5



Luftverschmutzung dort verhindern, wo sie entsteht

Luftverschmutzung an ihrer Quelle einzudämmen ist der kostengünstigste Weg, um saubere Luft zu erreichen.

6



Gesunde Innenraumluft auf die Tagesordnung setzen

Menschen verbringen die meiste Zeit in geschlossenen Räumen. Die Qualität der Innenluft wird sowohl von der Außenluft als auch von Innenraumfaktoren maßgeblich beeinflusst.

7



Gesundheitsberufe und Bürger mit einbeziehen

Der Gesundheitssektor sollte bei aller Planung, Strategiediskussionen und Entscheidungen zur Luftqualität in allen Lebensbereichen einbezogen werden, und wenn es um die Kommunikation zu gesundheitlichen Vorteilen der Luftqualitätsmaßnahmen geht.

8



Maßnahmen priorisieren, die gut für Gesundheit, Luftqualität und Klima sind

Die politischen Entscheidungsträger sollten diejenigen Maßnahmen wählen, die den größten Nutzen für Gesundheit, Luft und Klima bringen: keine Kohleverstromung mehr, sondern 100% erneuerbare Energie und Energiesparen; gesundes und klimafreundliches Wohnen und Heizen; nachhaltige und gesunde Ernährung; und aktive Mobilität.